

Pidu-õhtu

H. Treffneri gümnaasiumi
aastapäeva

::: puhul 7. detsembril 1925 :::

„Vanemuises“



ARHIIVKOGU

TARTU ULIKOOLI
RAAMATUKOGU

K A V A :

I

„Ohver“

Rabindranath Tagore draama 1 vaatuses

Lavastaja **P. Sepp**
Dekoraator **A. Tuurand**
Tantsud **T. Kapper**
Muusikajuht **A. Virkhaus**
Garderoob „Draamateatrist“

Kuningas Govinda . . . O. Tõruke, V-b kl. õp.
Kuninganna Gunavati . prl. L. Puhmas-Karma
Preester Raghupati . . K. Loorits, V-b kl. õp.
Jaisig J. Änilane, IV-Rkl. õp.
Aparna, kerjustüdruk . prl. L. Nõmmits
Prints Nakshatra, kun-
ninga vend V. Lodi, V-b kl. õpil.
Väepäalik Nayan Rai . E. Kruus, V-R kl. õpil.
Chandpal, teine väe-
päalik O. Past, V-b kl. õpil.
Minister E. Rätsep, III-K kl. õp.
Ümmardaja prl. A. Kühle
Poisikene Druva . . . * * *

Kuninga saatjad, õuekondlased, kodanikud, laul-
jad ja templiteenrid: H. Treffneri gümn. õpila-
sed. Tantsijatena esinevad: prl. A. Raudsepp,
S. Vaarmann, M. Radinski, A. Kühle, E. Pihus
ja E. Rutopõld.

NB. Ettekande ajal saal sulutud.

II

1. Ungari Rapsoodia

C-moll Fr. Liszt.

Kannab ette õpilaste puhkpillide orkester hr. **A. Virkhausi** juhatusel.

2. Rändaja ja tähed.

Kantaat soolodele, koorile ja orkestrile . . . A. Läte.

Kannab ette õpilaste koor ja sümfoonia orkester hr. **A. Virkhausi** juhatusel.

Solistid : Prl. **S. Pärtelpoeg** (sopraan)
ja hr. **K. Põlde** (bariton).

III

Tants

Algus punkt kell 8 õhtul.

Pääsetähed : 150, 100 ja 50 marka.

K A V A :

I „Ohver“

Rabindranath Tagore draama 1 vaatuses

Lavastaja **P. Sepp**
Dekoraator **A. Tuurand**
Tantsud **T. Kapper**
Muusikajuht **A. Virkhaus**
Garderoob „Draamateatrist“

Kuningas Govinda . . . O. Tõruke, V-b kl. õp.
Kuninganna Gunavati . prl. L. Puhmas-Karma
Preester Raghupati . . K. Loorits, V-b kl. õp.
Jaisig J. Änilane, IV-Rkl. õp.
Aparna, kerjustüdruk . prl. L. Nõmmits
Prints Nakshatra, ku-
ninga vend V. Lodi, V-b kl. õpil.
Väepäalik Nayan Rai . E. Kruus, V-R kl. õpil.
Chandpal, teine väe-
päalik O. Past, V-b kl. õpil.
Minister E. Rätsep, III-K kl. õp.
Ümmardaja prl. A. Kühle
Poisikene Druva * * *

Kuninga saatjad, õuekondlased, kodanikud, laul-
jad ja templiteenrid: H. Treffneri gümn. õpila-
sed. Tantsijatena esinevad: prl. A. Raudsepp,
S. Vaarmann, M. Radinski, A. Kühle, E. Pihus
ja E. Rutopöld.

NB. Ettekande ajal saal sulutud.

II

1. Ungari Rapsodia

C-moll Fr. Liszt.

Kannab ette õpilaste puhkpillide orkes-
ter hr. **A. Virkhausi** juhatusel.

2. Rändaja ja tähed.

Kantaat soolodele, koo-
rile ja orkestrile . . . A. Läte.

Kannab ette õpilaste koor ja sümfoonia
orkester hr. **A. Virkhausi** juhatusel.

Solistid: Prl. **S. Pärtelpoeg** (sopraan)
ja hr. **K. Põlde** (bariton).

III

Tants

Algus punkt kell 8 õhtul.

Pääsetähed: 150, 100 ja 50 marka.

Tantsukord:

I

1. One-step
2. Valse
3. Tango-Milonga
4. Papillon daamidele
5. Fox-trot.

II

1. Boston
2. One-step daamidele
3. Rheinländer
4. Java
5. Fox-trot.

III

1. Tango-Milonga
2. Fox-trot daamidele
3. Boston
4. One-step
5. Valse-finale.

NB. Palutakse tantsukorrast kinni pidada.

Hochgeehrte.....

Meine Privat-Knabenanstalt I. Categorie in Jurjew (Livland) mit Vorbereitungsclassen und einem Pensionat besteht seit 1883.

Im Jahre 1890 waren alle Gymnasialclassen eröffnet und seit 1891 haben alljährlich Abiturienten meiner Anstalt das Examen der Reife abgelegt.

Schon seit einer Reihe von Jahren ist meine Schule — die zu seiner Zeit der Allerhöchsten Anerkennung gewürdigt wurde — die einzige Privat-Lehranstalt in den Ostsee-Provinzen, in der der volle Gymnasialcursus durchgenommen wird.

Ausser Schülern aus dem Baltenlande besuchen meine Anstalt Kinder aus verschiedenen Orten des Reichsinnern.

Ich unterhalte meine Anstalt ohne jegliche Subsidie oder Vergünstigung und suche um solche nicht nach, damit ich frei handeln kann und bei Aufnahme von Zöglingen nicht an Alter und Confession gebunden bin.

Die Aufnahme neu eintretender Schüler, in Bezug auf Bestimmung der Classe, richtet sich hauptsächlich darnach, was der Schüler aus dem Russischen und aus der Mathematik durchgenommen hat; in den übrigen Fächern kann das Mangelnde in der Schule selbst durch angestrebteren Fleiss nachgeholt werden.

Die Unterrichtssprache ist Russisch. Das Fehlen der anderen Sprachen ist beim Eintritt nicht hinderlich.

Schüler reiferen Alters werden im Allgemeinen so hoch aufgenommen, als zulässig ist, um im Cursus der Classe folgen zu können. Das Eintreten in die Schule ist im Laufe des Semesters jederzeit möglich.

In Berücksichtigung des Umstandes, dass die Schule nicht nur zum Maturitätsexamen, sondern auch zum Eintritt in andere — classische, reale und technische — Lehranstalten und in den Militairdienst vorbereitet, ersuche ich die Eltern mich mit den Neigungen der Kinder

bekannt zu machen, um danach der Ausbildung und der Erziehung überhaupt die entsprechende Richtung geben zu können. Das Programm und die Lehrbücher sind dieselben, wie in den entsprechenden Kronsschulen. Auch bitte ich über besondere Charaktereigenschaften, wie über den Gesundheitszustand der Kinder genaue Mittheilung zu machen, damit solche Zustände die erforderliche Berücksichtigung fänden.

Pensionäre zahlen in meinem Pensionat für Logis im Schulinternat, Kost, Unterricht und die erforderliche Beaufsichtigung 110 Rubel pro Schulhalbjahr (ohne Weihnachts-, Oster- und Sommerferien). Wenn Brüder zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, so kann nach getroffener Vereinbarung eine Ermässigung der Zahlungen eintreten. Kleider, Wäsche, Bücher und alle Schulbedürfnisse müssen die Pensionäre von den Eltern erhalten; sollte das aber umständlich sein, und die Eltern es wünschen, so können die Pensionäre auch von der Schule aus mit allem Nöthigen zu sehr mässigen Preisen versorgt werden.

Pensionäre, die die Ferien in der Anstalt verbringen, haben für jede Ferienwoche eine Extrazahlung von 4 Rubel zu entrichten.

Externe, d. h. Schüler die nicht im Internate wohnen, zahlen für den Unterricht je nach den Classen.

Die Schule besuchen 300 Schüler.

Eine Uniform tragen meine Schüler nicht. Wäsche ist nicht nöthig viel mitzubringen, weil regelmässig und oft gewaschen wird.

Jurjew ist eine Universitätsstadt mit 42000 Einwohnern und hat ein gesundes Klima.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte wünschen, so bitte ich Ihre Anfragen zu stellen, deren Beantwortung ich nicht verzögern werde.

Meine Adresse: Jurjew (Livland), Pferde-Strasse Nr 2.

Hochachtungsvoll

Hugo Treffner.

bekannt zu machen, um danach der Ausbildung und der Erziehung überhaupt die entsprechende Richtung geben zu können. Das Programm und die Lehrbücher sind dieselben, wie in den entsprechenden Kronsschulen. Auch bitte ich über besondere Charaktereigenschaften, wie über den Gesundheitszustand der Kinder genaue Mittheilung zu machen, damit solche Zustände die erforderliche Berücksichtigung fänden.

Pensionäre zahlen in meinem Pensionat für Logis im Schulinternat, Kost, Unterricht und die erforderliche Beaufsichtigung 110 Rubel pro Schulhalbjahr (ohne Weihnachts-, Oster- und Sommerferien). Wenn Brüder zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, so kann nach getroffener Vereinbarung eine Ermässigung der Zahlungen eintreten. Kleider, Wäsche, Bücher und alle Schulbedürfnisse müssen die Pensionäre von den Eltern erhalten; sollte das aber umständlich sein, und die Eltern es wünschen, so können die Pensionäre auch von der Schule aus mit allem Nöthigen zu sehr mässigen Preisen versorgt werden.

Pensionäre, die die Ferien in der Anstalt verbringen, haben für jede Ferienwoche eine Extrazahlung von 4 Rubel zu entrichten.

Externe, d. h. Schüler die nicht im Internate wohnen, zahlen für den Unterricht je nach den Classen.

Die Schule besuchen 300 Schüler.

Eine Uniform tragen meine Schüler nicht. Wäsche ist nicht nöthig viel mitzubringen, weil regelmässig und oft gewaschen wird.

Jurjew ist eine Universitätsstadt mit 42000 Einwohnern und hat ein gesundes Klima.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte wünschen, so bitte ich Ihre Anfragen zu stellen, deren Beantwortung ich nicht verzögern werde.

Meine Adresse: Jurjew(Livland), Pferde-Strasse Nr 2.

Hochachtungsvoll

Hugo Treffner.

Милости Государ

Мое частное мужское учебное заведение I-го разряда съ приготовительными классами и съ пансіономъ въ городъ Юрьевъ (Лифляндской губерніи) существуетъ съ 1883 года.

Въ 1890 году открыты всѣ высшіе гимназическіе классы и съ 1891 года ежегодно ученики, окончившіе курсъ въ моемъ училищѣ, выдерживали испытанія на аттестатъ зрѣлости.

Уже много лѣтъ мое заведеніе — удостоенное въ свое время Высочайшаго одобренія — представляетъ единственное частное учебное заведеніе, въ Прибалтійскомъ краѣ, дающее полное гимназическое образованіе.

Кромѣ воспитанниковъ изъ Прибалтійскихъ губерній въ моемъ училищѣ обучаются дѣти изъ разныхъ мѣстностей Россійской Имперіи.

Мое учебное заведеніе существуетъ безъ всякихъ субсидій и поощреній, о которыхъ я не ходатайствовалъ, чтобы не стѣсняться при зачисленіи учениковъ ни ихъ возрастомъ, ни вѣроисповѣданіемъ.

Зачисленіе вновь поступающихъ учениковъ въ извѣстные классы, преимущественно зависитъ отъ пройденнаго поступающими по русскому языку и математикѣ; пробѣлы по другимъ предметамъ можно поправить въ самомъ училищѣ усиленнымъ прилежаніемъ.

Преподается на русскомъ языкѣ. Пробѣлы по другимъ языкамъ не препятствуютъ при вступленіи.

Ученики болѣе зрѣлаго уже возраста вообще принимаются такъ высоко, какъ это допускаетъ ихъ способность слѣдить за курсомъ. Ученики принимаются во всякое время полугодія.

Въ виду того, что училище, кромѣ подготовленія къ университету, подготовляетъ и ко вступленію въ

другія — классическія, реальныя и техническія — учебныя заведенія и въ военную службу, прошу родителей знакомить меня съ наклонностями дѣтей, для сообразнаго направленія ихъ обученія и воспитанія. Объ особенныхъ чертахъ характера и состоянїи здоровья прошу сообщенія для обращенія на эти качества должнаго вниманія. Программа и учебники тѣ же самыя, что и въ соотвѣтственныхъ правительственныхъ учебныхъ заведенїяхъ.

Пансіонеръ въ моемъ пансіонѣ платитъ за помѣщеніе въ школьномъ интернатѣ, за столъ, ученіе и потребный надзоръ 110 рублей въ учебное полугодіе (не считая Рождественскихъ, Пасхальныхъ и лѣтнихъ вакацій). Братьямъ плата уменьшается. Одежду, бѣлье, книги и всѣ школьныя принадлежности пансіонеры должны получать отъ родителей, а если это окажется неудобнымъ и родители этого пожелаютъ, то училище снабжаетъ пансіонеровъ всѣмъ нужнымъ, за умѣренную плату.

Пансіонеры, остающіеся во время вакацій въ пансіонѣ, платятъ по 4 рубля за каждую недѣлю вакацій.

Съ приходящихъ учениковъ, не живущихъ въ пансіонѣ, за ученіе взимается разная плата — смотря по классу.

Училище посѣщаютъ триста учениковъ.

Форменной одежды воспитанники у меня не носятъ. Бѣлья много не требуется, такъ какъ стирка производится часто.

Юрьевъ университетскій городъ съ 42,000 жителями и со здоровымъ климатомъ.

Если Вы желаете имѣть еще какія-либо свѣдѣнїя, то прошу обращаться ко мнѣ съ запросами, на которые не замедлю отвѣтомъ.

Мой адресъ: г. Юрьевъ (Лифляндской губерніи), по Конной улицѣ № 2.

Съ совершеннымъ почтеніемъ

Гуголь Трефнеръ.

другія — классическія, реальныя и техническія — учебныя заведенія и въ военную службу, прошу родителей знакомить меня съ наклонностями дѣтей, для сообразнаго направленія ихъ обученія и воспитанія. Объ особенныхъ чертахъ характера и состояніи здоровья прошу сообщенія для обращенія на эти качества должнаго вниманія. Программа и учебники тѣ же самыя, что и въ соотвѣтственныхъ правительственныхъ учебныхъ заведеніяхъ.

Пансіонеръ въ моемъ пансіонѣ платитъ за помѣщеніе въ школьномъ интернатѣ, за столъ, ученіе и потребный надзоръ 110 рублей въ учебное полугодіе (не считая Рождественскихъ, Пасхальныхъ и лѣтнихъ вакацій). Братьямъ плата уменьшается. Одежду, бѣлье, книги и всѣ школьныя принадлежности пансіонеры должны получать отъ родителей, а если это окажется неудобнымъ и родители этого пожелаютъ, то училище снабжаетъ пансіонеровъ всѣмъ нужнымъ, за умѣренную плату.

Пансіонеры, остающіеся во время вакацій въ пансіонѣ, платятъ по 4 рубля за каждую недѣлю вакацій.

Съ приходящихъ учениковъ, не живущихъ въ пансіонѣ, за ученіе взимается разная плата — смотря по классу.

Училище посѣщаютъ триста учениковъ.

Форменной одежды воспитанники у меня не носятъ. Бѣлья много не требуется, такъ какъ стирка производится часто.

Юрьевъ университетскій городъ съ 42,000 жителями и со здоровымъ климатомъ.

Если Вы желаете имѣть еще какія-либо свѣдѣнія, то прошу обращаться ко мнѣ съ запросами, на которые не замедлю отвѣтомъ.

Мой адресъ: г. Юрьевъ (Лифляндской губерніи), по Конной улицѣ № 2.

Съ совершеннымъ почтеніемъ

Гугонъ Трефнеръ.

Privat-
Knabenanstalt und Internat

von

Hugo Treffner.

✱

Zur Vermeidung von Aufenthalt durch Schreiberei, beantworte ich Ihren werthen Brief durch Uebersendung dieses Prospectes.

Meine Privat-Knabenanstalt I. Categorie in Jurjew (Livland) mit Vorbereitungsclassen und einem Pensionat besteht seit 1883.

Im Jahre 1890 waren alle Gymnasialclassen eröffnet und seit 1891 haben alljährlich Abiturienten meiner Anstalt das Examen der Reife abgelegt.

Schon seit einer Reihe von Jahren ist meine Schule — die zu seiner Zeit der Allerhöchsten Anerkennung gewürdigt wurde — die einzige Privat-Lehranstalt in den Ostsee-Provinzen, in der der volle Gymnasialcursus durchgenommen wird.

Ausser Schülern aus dem Baltenlande besuchen meine Anstalt Kinder aus verschiedenen Orten des Reichsinnern: aus Moscau, Kaluga, Tscheljabinsk, Tiflis, Eupatoria, Odessa, Kiew, Lodz, Dwinsk, Warschau u. s. w.

Ich unterhalte meine Anstalt ohne jegliche Subsidie oder Vergünstigung und suche um solche nicht nach, damit ich frei handeln kann und bei Aufnahme von Zöglingen nicht an Alter und Confession gebunden bin.

Die Aufnahme neu eintretender Schüler, in Bezug auf Bestimmung der Classe, richtet sich hauptsächlich

darnach, was der Schüler aus dem Russischen und aus der Mathematik durchgenommen hat; in den übrigen Fächern kann das Mangelnde in der Schule selbst durch angestrengteren Fleiss nachgeholt werden.

Die Unterrichtssprache ist Russisch. Das Fehlen der anderen Sprachen ist beim Eintritt nicht hinderlich.

Schüler reiferen Alters werden im Allgemeinen so hoch aufgenommen, als zulässig ist, um im Coursus der Classe folgen zu können. Das Eintreten in die Schule ist im Laufe des Semesters jederzeit möglich.

In Berücksichtigung des Umstandes, dass die Schule nicht nur zum Maturitätsexamen, sondern auch zum Eintritt in andere — classische, reale und technische — Lehranstalten und in den Militairdienst vorbereitet, ersuche ich die Eltern mich mit den Neigungen der Kinder bekannt zu machen, um danach der Ausbildung und der Erziehung überhaupt die entsprechende Richtung geben zu können. Das Programm und die Lehrbücher sind dieselben, wie in den entsprechenden Kronsschulen. Auch bitte ich über besondere Charaktereigenschaften, wie über den Gesundheitszustand der Kinder genaue Mittheilung zu machen, damit solche Zustände die erforderliche Berücksichtigung fänden.

Pensionäre zahlen in meinem Pensionat für Logis im Schulinternat, Kost, Unterricht und die erforderliche Beaufsichtigung 110 Rubel pro Schulhalbjahr (ohne Weihnachts-, Oster- und Sommerferien). Wenn Brüder zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, so kann nach getroffener Vereinbarung eine Ermässigung der Zahlungen eintreten. Kleider, Wäsche, Bücher und alle Schulbedürfnisse müssen die Pensionäre von den Eltern erhalten; sollte das aber umständlich sein, und die Eltern es wünschen, so können die Pensionäre auch von der Schule

aus mit allem Nöthigen zu sehr mässigen Preisen versorgt werden.

Pensionäre, die die Ferien in der Anstalt verbringen, haben für jede Ferienwoche eine Extrazahlung von 4 Rubel zu entrichten.

Externe, d. h. Schüler die nicht im Internate wohnen, zahlen für den Unterricht je nach den Classen, 20—50 Rubel pro Schulsemester.

Eine Uniform tragen meine Schüler nicht. Wäsche ist nicht nöthig viel mitzubringen, weil regelmässig und oft gewaschen wird.

Jurjew ist eine Universitätsstadt mit 42000 Einwohnern und hat ein gesundes Klima.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte wünschen, so bitte ich Ihre Anfragen zu stellen, deren Beantwortung ich nicht verzögern werde.

Meine Adresse: Jurjew (Livland), Pferde-Strasse № 2.

Hochachtungsvoll

Hugo Treffner.

darnach, was der Schüler aus dem Russischen und aus der Mathematik durchgenommen hat; in den übrigen Fächern kann das Mangelnde in der Schule selbst durch angestrengteren Fleiss nachgeholt werden.

Die Unterrichtssprache ist Russisch. Das Fehlen der anderen Sprachen ist beim Eintritt nicht hinderlich.

Schüler reiferen Alters werden im Allgemeinen so hoch aufgenommen, als zulässig ist, um im Coursus der Classe folgen zu können. Das Eintreten in die Schule ist im Laufe des Semesters jederzeit möglich.

In Berücksichtigung des Umstandes, dass die Schule nicht nur zum Maturitätsexamen, sondern auch zum Eintritt in andere — classische, reale und technische — Lehranstalten und in den Militärdienst vorbereitet, ersehe ich die Eltern mich mit den Neigungen der Kinder bekannt zu machen, um danach der Ausbildung und der Erziehung überhaupt die entsprechende Richtung geben zu können. Das Programm und die Lehrbücher sind dieselben, wie in den entsprechenden Kronsschulen. Auch bitte ich über besondere Charaktereigenschaften, wie über den Gesundheitszustand der Kinder genaue Mittheilung zu machen, damit solche Zustände die erforderliche Berücksichtigung fänden.

Pensionäre zahlen in meinem Pensionat für Logis im Schulinternat, Kost, Unterricht und die erforderliche Beaufsichtigung 110 Rubel pro Schulhalbjahr (ohne Weihnachts-, Oster- und Sommerferien). Wenn Brüder zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, so kann nach getroffener Vereinbarung eine Ermässigung der Zahlungen eintreten. Kleider, Wäsche, Bücher und alle Schulbedürfnisse müssen die Pensionäre von den Eltern erhalten; sollte das aber umständlich sein, und die Eltern es wünschen, so können die Pensionäre auch von der Schule

aus mit allem Nöthigen zu sehr mässigen Preisen versorgt werden.

Pensionäre, die die Ferien in der Anstalt verbringen, haben für jede Ferienwoche eine Extrazahlung von 4 Rubel zu entrichten.

Externe, d. h. Schüler die nicht im Internate wohnen, zahlen für den Unterricht je nach den Classen, 20—50 Rubel pro Schulsemester.

Eine Uniform tragen meine Schüler nicht. Wäsche ist nicht nöthig viel mitzubringen, weil regelmässig und oft gewaschen wird.

Jurjew ist eine Universitätsstadt mit 42000 Einwohnern und hat ein gesundes Klima.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte wünschen, so bitte ich Ihre Anfragen zu stellen, deren Beantwortung ich nicht verzögern werde.

Meine Adresse: Jurjew (Livland), Pferde-Strasse № 2.

Hochachtungsvoll

Hugo Treffner.

Доволено цензурою. г. Юрьевъ, 11 іюля 1901 г.

Druck von C. Mattiesen in Jurjew (Dorpat).

УЧИЛИЩЕ I^{го} РАЗРЯДА

съ пансіономъ

Гугона Трефнера.



Во избѣжаніе всякихъ остановокъ и замедленій, отвѣчаю Вамъ на Ваше почтенное письмо настоящимъ проспектомъ.

Мое частное мужское учебное заведеніе I-го разряда съ приготовительными классами и съ пансіономъ въ городѣ Юрьевѣ (Лифляндской губерніи) существуетъ съ 1883 года.

Въ 1890 году открыты всѣ высшіе гимназическіе классы и съ 1891 года ежегодно ученики, окончившіе курсъ въ моемъ училищѣ, выдерживали испытанія на аттестатъ зрѣлости.

Уже много лѣтъ мое заведеніе — удостоенное въ свое время Высочайшаго одобренія — представляетъ единственное частное учебное заведеніе, въ Прибалтійскомъ краѣ, дающее полное гимназическое образованіе.

Кромѣ воспитанниковъ изъ Прибалтійскихъ губерній въ моемъ училищѣ обучаются дѣти изъ разныхъ мѣстностей Россійской Имперіи, какъ-то: изъ Москвы, Калуги, Челябинска, Тифлиса, Евпаторіи, Одессы, Кіева, Лодзи, Двинска, Варшавы и т. д.

Мое учебное заведеніе существуетъ безъ всякихъ субсидій и поощреній, о которыхъ я не ходатайствовалъ, чтобы не стѣсняться при зачисленіи учениковъ ни ихъ возрастомъ, ни вѣроисповѣданіемъ.

Зачисленіе вновь поступающихъ учениковъ въ извѣстные классы, преимущественно зависитъ отъ пройденнаго поступающими по русскому языку и математикѣ; пробѣлы по другимъ предметамъ можно поправить въ самомъ училищѣ усиленнымъ прилежаніемъ.

Преподается на русскомъ языкѣ. Пробѣлы по другимъ языкамъ не препятствуютъ при вступленіи.

Ученики болѣе зрѣлага уже возраста вообще принимаются такъ высоко, какъ это допускаетъ ихъ способность слѣдить за курсомъ. Ученики принимаются во всякое время полугодія.

Въ виду того, что училище, кромѣ подготовленія къ университету, подготовляетъ и ко вступленію въ другія — классическія, реальныя и техническія — учебныя заведенія и въ военную службу, прошу родителей знакомить меня съ наклонностями дѣтей, для сообразнаго направленія ихъ обученія и воспитанія. Объ особенныхъ чертахъ характера и состояніи здоровья прошу сообщенія для обращенія на эти качества должнаго вниманія. Программа и учебники тѣ же самыя, что и въ соответственныхъ правительственныхъ учебныхъ заведеніяхъ.

Пансіонеръ въ моемъ пансіонѣ платитъ за помѣщеніе въ школьномъ интернатѣ, за столъ, ученіе и потребный надзоръ 110 рублей въ учебное полугодіе (не считая Рождественскихъ, Пасхальныхъ и лѣтнихъ вакацій). Братьямъ плата уменьшается. Одежду, бѣлье, книги и всѣ школьныя принадлежности пансіонеры должны получать отъ родителей, а если это окажется неудобнымъ и родители этого пожелаютъ, то училище снабжаетъ пансіонеровъ всѣмъ нужнымъ, за умѣренную плату.

Пансіонеры, остающіеся во время вакацій въ

пансіонѣ, платятъ по 4 рубля за каждую недѣлю вакацій.

Съ приходящихъ учениковъ, не живущихъ въ пансіонѣ, за ученіе взимается разная плата — отъ 20 до 50 рублей въ полугодіе — смотря по классу.

Форменной одежды воспитанники у меня не носятъ. Бѣлья много не требуется, такъ какъ стирка производится часто.

Юрьевъ университетскій городъ съ 42,000 жителями и со здоровымъ климатомъ.

Если Вы желаете имѣть еще какія-либо свѣдѣнія, то прошу обращаться ко мнѣ съ запросами, на которые не замедлю отвѣтомъ.

Мой адресъ: г. Юрьевъ (Лифляндской губерніи), по Конной улицѣ № 2.

Съ совершеннымъ почтеніемъ

Гугонъ Трефнеръ.

Зачисленіе вновь поступающихъ учениковъ въ извѣстные классы, преимущественно зависитъ отъ пройденнаго поступающими по русскому языку и математикѣ; пробѣлы по другимъ предметамъ можно поправить въ самомъ училищѣ усиленнымъ прилежаніемъ.

Преподается на русскомъ языкѣ. Пробѣлы по другимъ языкамъ не препятствуютъ при вступленіи.

Ученики болѣе зрѣлаго уже возраста вообще принимаются такъ высоко, какъ это допускаетъ ихъ способность слѣдить за курсомъ. Ученики принимаются во всякое время полугодія.

Въ виду того, что училище, кромѣ подготовленія къ университету, подготавливаетъ и ко вступленію въ другія — классическія, реальныя и техническія — учебныя заведенія и въ военную службу, прошу родителей знакомить меня съ наклонностями дѣтей, для сообразнаго направленія ихъ обученія и воспитанія. Объ особенныхъ чертахъ характера и состояніи здоровья прошу сообщенія для обращенія на эти качества должнаго вниманія. Программа и учебники тѣ же самыя, что и въ соответственныхъ правительственныхъ учебныхъ заведеніяхъ.

Пансіонеръ въ моемъ пансіонѣ платитъ за помещеніе въ школьномъ интернатѣ, за столъ, ученіе и потребный надзоръ 110 рублей въ учебное полугодіе (не считая Рождественскихъ, Пасхальныхъ и лѣтнихъ вакацій). Братьямъ плата уменьшается. Одежду, бѣлье, книги и всѣ школьныя принадлежности пансіонеры должны получать отъ родителей, а если это окажется неудобнымъ и родители этого пожелаютъ, то училище снабжаетъ пансіонеровъ всѣмъ нужнымъ, за умѣренную плату.

Пансіонеры, остающіеся во время вакацій въ

пансіонѣ, платятъ по 4 рубля за каждую недѣлю вакацій.

Съ приходящихъ учениковъ, не живущихъ въ пансіонѣ, за ученіе взимается разная плата — отъ 20 до 50 рублей въ полугодіе — смотря по классу.

Форменной одежды воспитанники у меня не носятъ. Бѣлья много не требуется, такъ какъ стирка производится часто.

Юрьевъ университетскій городъ съ 42,000 жителями и со здоровымъ климатомъ.

Если Вы желаете имѣть еще какія-либо свѣдѣнія, то прошу обращаться ко мнѣ съ запросами, на которые не замедлю отвѣтомъ.

Мой адресъ: г. Юрьевъ (Лифляндской губерніи), по Конной улицѣ № 2.

Съ совершеннымъ почтеніемъ

Гугонъ Трефнеръ.

Дозволено цензурою. Г. Юрьевъ, 11 іюля 1901 г.

Тип. К. Маттисена, Юрьевъ.

Гор. Юрьевъ — Лифляндія.

Мужское учебное заведение

I разряда

Гугона Трефнера

съ полнымъ курсомъ гимназій М. Н. Пр., съ приготовительными классами и съ пансіономъ.

При училищѣ имѣется и реальное отдѣленіе.

Ежегодно воспитанники изъ старшаго класса выдерживаютъ экзамень зрѣлости.

Плата за ученіе вмѣстѣ съ пансіономъ 110 рублей въ полугодіе. Если братья одновременно обучаются въ заведеніи, то плата уменьшается.

Чтобы не сокращать, съ одной стороны, времени нормальнаго обученія въ училищѣ, а съ другой — не коротать лѣтнихъ каникулъ для прилежныхъ учениковъ вслѣдствіе экзаменовъ въ концѣ каждаго учебнаго года, послѣдніе переводятся изъ класса въ классъ на основаніи свидѣтельствъ объ ихъ успѣхахъ. Въ то же время всякій непереведенный ученикъ пользуется правомъ, не только передъ началомъ и по окончаніи лѣтнихъ каникулъ, но также передъ началомъ и послѣ Рождественскихъ праздниковъ подвергаться переводному испытанію въ слѣдующій высшій классъ. — Вновь поступающіе ученики и въ особенности тѣ, которые до поступленія въ училище долгое время просидѣли въ одномъ классѣ, принимаются въ классы, гдѣ они могли бы продолжить пройденной ими въ прежнемъ училищѣ или же при частномъ преподаваніи курсъ ученія, но они должны въ возможно скоромъ времени пополнить свои слабыя познанія въ наукахъ.

Заявленія принимаетъ ежедневно и сообщаетъ — устно и письменно — болѣе подробныя свѣдѣнія въ г. Юрьевѣ (Лифл. губ.) въ собственномъ домѣ по Конной улицѣ д. № 2

Гуголь Трефнеръ.

Jurjew — Livland.

Treffner's

Knabenanstalt I. Kategorie

mit dem vollen Cursus eines Gymnasiums,
den erforderlichen Vorbereitungsclassen und einem
Schulpensionat.

Alljährlich absolviren Abiturienten das Maturitätsexamen.

Ausser der classischen wird für reale Bildung gesorgt.

Für Schule nebst Pension zahlt man halbjährlich 110 Rbl.

Brüdern, welche gleichzeitig die Anstalt besuchen, wird die Zahlung ermässigt.

Damit einerseits der regelmässige Unterricht, andererseits die Ferienzeit der fleissigen Schüler nicht unnütz abgekürzt wird, findet die Versetzung auf Grundlage der Zensuren statt. Es hat aber jeder nicht versetzte Schüler das Recht sich nicht nur vor und nach den Sommerferien, sondern ebenso auch vor und nach den Winterferien einem Examen in die höhere Classe zu unterwerfen.

Neu eintretende Schüler, besonders welche lange in einer Classe gesessen haben, werden, wenn irgend möglich, so hoch aufgenommen, dass sie im Cursus, den sie in der früheren Schule oder im Privatunterricht durchgenommen haben, weiter fortfahren. Sie müssen aber das, worin sie noch schwach sind, baldmöglichst einholen.

Nähere Auskunft schriftlich und mündlich ertheilt jederzeit und nimmt Zöglinge an im Schulhause in Jurjew, Pferdestrasse Nr. 2

Bugo Treffner.

Hugo Treffner'i kuueklassiline kool Tartus.

Kooli õpetus.

Kooli õpetus hakkab ettevalmistamise klassi alumises jaos abdega peale ja käib kroonu ja realgümnaasiumide viis klassi läbi kuni kuueandamani klassini (Secunda.)

Õpetuse ja rääkimise keeled on Wene ja Saksa keel.

Õpetatud saavad. Ladina, Greeka ja Prantsuse keel.

Kooli lõpul.

Kooli lõpul võivad kaswandifid koolist 1) kroonu klassika ning 2) realgümnaasiumide kuueandamase klassi (Secunda) astuda. Kooli ülematest klassidest võivad kaswandifid apteetri õpilase wäiteenistuse kolmandama järgu privat elementarkooli õpetaja eksami ära teha, telegraphistiks ehk kirjutajaks saada. Elementarkooli õpetajad on koolides ametit pidades wäiteenistusest priid. Ehk küll kool weel alles wiitendamast aastat töötab siiski on juba tähelepanemise väärt arw kaswandifidest kooli täieste läbi teinud ja neist on: studeerimas, Gümnaasiumide Prima, Sekunda ja Tertia klassis, on Seminarides, on apteetri abilisjed meie ja kaugemates kubermangudes, teised on elementarkooli õpetajad, teised kaupmeesteks õpinud Peterburis ja teistes linnades — on põllu pidajad ehk muidu ametis.

Kooli wastuwõtmine.

Kooli võivad astuda ja on astunud igast Wene, Saksa ja Eesti keelsest koolist linnast ja maalt ja ei ole wanadus ei noorus selle juures selles koolis takistuseks.

Ülespidamine ning korter.

Koolimajas Tartus Hugo Treffneri majas Hobuse uulitsas № 2 võivad kaswandifid lahket ülespidamist leida ja elawad ning õpiwad siin mitme kooli õpetaja usutawa ülewaatamise all.

Kaks Wenekooli õpetajad elawad kooli majas ja waatawad nimelt selle peale, et kaswandifid teisteta, kes Wene keelt mõistwad, räägivad. Klaveri ja wiuli mängimise eest kantakse hoolt.

Kooli maksud.

Kooli maksude kohta tuleb tähele panna, et need pool odavamad on, kui teistes farnastes koolides selle programmiga. Peale selle antakse tarwilikul ja jündjal wiisil waejematele, wirgematele ja nendele, kes millgi wiisil koolimajas aitawad, palju enam abi, kui see teistes wiisugustes koolides jünnib, kus ainult need abirahad, mis ükikuteft ehk seijusteft on kingitud, antud saawad, siin tuleb iga kuu alandamine direktori oma käest.

Kooli feis.

Koolis õpetasid esimesel poolaastal s. a. 17 kooliõpetajad:

Gümnaasiumi ülemkooli õpetajad, Seminari kooliõpetajad ja kodukooliõpetajad. Koolis oli 136 kaswandiku Tartu, Wõru, Walga, Riia, Wiljandi, Pärnu, Rakwere, Tallinna, Pihtwa, Peterburi ja Moskwa linnadest ja maakondadest. Rahwaste järele oliwad koolis: Eestiased, Weneased, Lätlased ja Sakslased.

Kooli siht. Etu kombede ja auwuse, ihe sõnaga kristliku kaswatamise peale panmaks hea koolitamise kõrwal kõige suuremat rõhtu.

Kooli õpetus algab Augusti kuu 10-mal päewal; hiljem wõetakse kaswandikku ka weel wastu.

Kirjalikult ja suusõnalt antakse igal ajal ligemat teadust ja wõetakse uusi kaswandikke wastu. Kooli majas Hobuse uulitsas № 2.

Tartus

Augusti kuul 1888.

Hugo Treffner.

kooli direktor.

Дозволено Цензурою. Дерптъ, 4. Августа 1888. Крѣпостъ К. У. Германинъ kirjadega.

ЧАСТНОЕ УЧИЛИЩЕ ДЛЯ МАЛЬЧИКОВЪ

съ курсомъ септима, сексты, квинты, кварты и терціи классической гимназіи съ соотвѣтственными реальными параллельными отдѣленіями и съ элементарнымъ приготовительнымъ классомъ.

При училищѣ находится **пансіонъ**, гдѣ во время занятій и въ свободное время за учениками слѣдятъ 7 учителей.

Воспитанникамъ, познанія которыхъ въ отдѣльных предметахъ недостаточны, будетъ облегчено поступленіе въ соответствующій классъ чрезъ надлежащую подготовку. Въ училищѣ въ отдѣльных группахъ обучаются тѣ воспитанники, которые готовятся къ экзамену для послученія **льготъ III. разряда по отбыванію воинской повинности, къ экзамену на аптекарскаго ученика и частнаго элементарнаго учителя.**

Въ I семестрѣ с. г. въ училищѣ обучали 17 учителей. Число учениковъ было 136.

Въ II семестрѣ 1888 г. ученіе начинается 10-го августа; вновь поступающіе будутъ приниматься также послѣ его срока. Ежедневно отъ 12—2 ч. по полудни болѣе подробныя извѣстія даетъ и принимаетъ заявленія.

Дерптъ, Лошадиная ул. № 2,
домъ Г. Треффнера.

Гуго Треффнеръ,
директоръ училища.

Privat-Knabenschule

mit dem Cursus der Septima, Sexta, Quinta, Quarta und Tertia eines classischen Gymnasiums mit entsprechenden realen Parallelabtheilungen und mit einer elementaren Vorbereitungsclassen.

Die Anstalt ist mit einem **Pensionat** verbunden, in welchem 7 Lehrer in den Lern- und Freistunden die Aufsicht führen. Zöglinge, welche in einzelnen Fächern noch nicht die nöthigen Kenntnisse haben, werden durch **ausreichende Nachhilfe** zum Eintritt in eine entsprechende Classe befördert. In der Anstalt werden in besonderen Gruppen solche Schüler unterrichtet, welche sich zum **Freiwilligen-Examen III. Kategorie, Apothekerlehrlings-Examen, oder für das Privat-Elementarlehrer-Examen vorbereiten.**

Im Semester I a. c. unterrichteten in der Anstalt 17 Lehrer. Die Anzahl der Schüler betrug 136.

Der Unterricht beginnt im Semester II 1888 am 10. August. Täglich von 12—2 Uhr Nachmittags ertheilt Auskunft und nimmt Anmeldungen entgegen.

Dorpat, Pferde-Strasse № 2,
Haus H. Treffner.

Hugo Treffner
als Vorsteher der Schule.

Mõni nädal tagasi töivad ajalehed Jurjewist järgmise teate: „See aasta on järgmised Jurjewi gymnasiumi kaswandikud lõpu-eksami teinud: 1) Leonid v. Bode, 2) Aksel Buck, 3) Woldemar Busch, 4) Victor Beloborodow, 5) Bernhard Wulff, 6) Arthur Goebel, 7) Edgar Genz, 8) Herbert Sieckell, 9) Jakob Iljon, 10) Wilhelm Clara, 11) Sergei Kolon, 12) Reinhold Linau, 13) Udo Lүүс, 14) Alexander Makuschow, 15) Johannes Merd, 16) Paul Nikitin, 17) Peter Rammul, 18) Jakob Roosson.

Pääle nende on veel wiis mitte gymnasiumi kaswandikku lõpu-eksami ärateinud. Need on: 1) Kristjan, 2) Markus, 3) Moorson, 4) Keier, 5) Zernast. Need wiis mitte gymnasiumi kaswandikku on kõik „**Treffneri erakoolist**.“ Sõbralikult poolt kuuleme, et peale nende wiie ka neist, kes kui gymnasiumi kaswandikud lõpu-eksamid tegiwad, faks enne **Treffneri erakoolis** õppinud: nii astunud Udo Lүүс minewal augustikuul **Treffneri koolist** gymnasiumi kahesandasse, Paul Nikitin aasta warem seitsmendasse klassi.

Kuna praegusel ajal armuliku riigivalitsuse ja haritud seltskondade poolt erakoolide kasulikkude töötamist nii väga tähele pandakse, on wast kohane, kui me **Treffneri erakoolist** pisut laiemalt räägime.

Ta on juba mitme aasta jooksul ainuke erakool meie kolmes kubermangus, kus terve gymnasiumi kurfus läbiwõetakse ja kust iga aasta ülema klassi õpilased gymnasiumi lõpu-eksami ärateewad. Siin, kui erakoolis, wõib ka mitme asja poolest wanemate ja kaswandikkude iseäralisi soowisid enam tähele panna.

Näituseks wõetakse siia igaihte wastu, ta wana-
duse peale waatamata. Nii oli neist, kes käes-
olewal aastal sellest koolist lõpu-eksami tegiwad, mitmed
nii wanad, et neid wanaduse pärast kroonu-gymnasiumid
wastu ei wõinud wõtta: üks neist oli enne selle kooli
astumist kooliõpetajate institudis eksami ärateinud ja juba
mitu aastat linnakoolis kooliõpetaja, teine oli juba wäe-
teenistuse aja ärateeninud j. n. e. Ka koolitingimised,
et kaswandik kooli poolaasta kohta kooli, kosti, korteri ja
õppimise ning elamise ülewaatuse eest ainult 110 rubla
maksab, on palju odawamad, kui teistes selle programmiga
erakoolides ja peale selle alandatakse weel wendadele, kes
korraga koolis käiwad, maksud. Kooliraha on klasside
kõrguse järele. Üleüldse on see kool, nii palju kui iialgi
wõimalik, kõik lastewanemate tarwilikud soowid täitnud;
sellepärast ei ole seal mitte ainult meie kolme Balti
kubermangu linnadest ja maakondadest kaswandikud suurel
armul õppimas, waid ka Pihkwa, Peterburi, Moskwa,
Kaluga, Wolga ja teised koloniid, Tscheläbinsk, Tschernigow,
Sarkow, Krementschug, Tiflis, Eupatoria, Odessa,
Lodz, Polog, Warschau ja mitmed maakonnad on sellesse
kooli kaswandikka saatnud ja need on loodetud haridust
siin rohkesti leidnud, nagu see sellest selgub, et mitmed
endised kooliõpilased, kes selle kooli oliwad läbi teinud,
nüüd ka juba uniwersiteedis oma õppimise on lõpetanud,
teised aga kui koolmeistrid, kirjutajad kontorites ja kohtutes,
apteekrid, ehk kui teised ametnikud mõisates, wabrikutes
ehk oma põllul walitsejatena wõi peremeestena ehk muidu
tegewas elus ametis ja töös on. Umbes kakstuhat kas-

wandikku on pikemat ehk lühemat aega selle kooli seitsmeteistkümnenda-aastase kestuse ajal seal õppimas olnud. Oma kasuliku tegemise eest on see kool Balti kubermangude koolide reformide (ümbermuutmiste) ajal ka keiserliku tänuosaliseks saanud.

Soomine sellele koolile, milles wiimisel poolaastal 285 kaswandikku ja 18 kooliõpetajat oli, et ta ka tulevikus, kus lähemal ajal terve riigi koolide reform valmistamises on, jõudu mööda meie kodumaale ja kaugematele ringfondadele kasu tooks.

Дозволено цензурою. — Юрьевъ, 28 июня 1901 г.

К. Mattiesen'i trükk Jurjewis (Tartus).

Ta on juba mitme aasta jookkul ainuke erakool meie kolmes kubermangus, kus terve gymnasiumi kursus läbiwõetakse ja kust iga aasta ülema klassi õpilased gymnasiumi lõpu-eksami ärateewad. Siin, kui erakoolis, wõib ka mitme asja poolest wanemate ja kaswandikkude isearalisi soowisid enam tähele panna.

Näituseks wõetakse siia igaihte wastu, ta wana-
duse peale waatamata. Nii oli neist, kes käesolewal aastal sellest koolist lõpu-eksami tegiwad, mitmed nii wanad, et neid wanaduse pärast kroonu-gymnasiumid wastu ei wõinud wõtta: üks neist oli enne selle kooli astumist kooliõpetajate institutis eksami ärateinud ja juba mitu aastat linnakoolis kooliõpetaja, teine oli juba wäe-teenistuse aja ärateeninud j. n. e. Ka koolitingimised, et kaswandik kooli poolaasta kohta kooli, kosti, korteri ja õppimise ning elamise ülewaatuse eest ainult 110 rubla maksab, on palju odawamad, kui teistes selle programmiga erakoolides ja peale selle alandatakse weel wendadele, kes korruga koolis käiwad, maksud. Kooliraha on klasside kõrguse järele. Üleüldse on see kool, nii palju kui iialgi wõimalik, kõik lastewanemate tarwilikud soowid täitnud; sellepärast ei ole seal mitte ainult meie kolme Balti kubermangu linnadest ja maakondadest kaswandikud suurel armul õppimas, waid ka Wihkwa, Peterburi, Moskwa, Kaluga, Wolga ja teised koloniid, Tscheläbinsk, Tschernigow, Harkow, Kremenstschug, Dislis, Gupatoria, Odesa, Lodz, Polozk, Warschau ja mitmed maakonnad on sellesse kooli kaswandikka saanud ja need on loodetud haridust siin rohkesti leidnud, nagu see sellest selgub, et mitmed endised kooliõpilased, kes selle kooli oliwad läbi teinud, nüüd ka juba uniwersiteedis oma õppimise on lõpetanud, teised aga kui koolmeistrid, kirjutajad kontorites ja kohtutes, apteekrid, ehk kui teised ametnikud mõisates, wabrikutes ehk oma põllul walitsejatena wõi peremeestena ehk muidu tegewas elus ametis ja töös on. Umbes kakstuhat kas-

wandikku on pikemat ehk lühemat aega selle kooli seitsmeteistkümneme-aastase kestuse ajal seal õppimas olnud. Oma kasuliku tegewuse eest on see kool Balti kubermangude koolide reformide (ümbermuutmiste) ajal ka keiserliku tänu osaliseks saanud.

Soowime sellele koolile, milles wiimisel poolaastal 285 kaswandikku ja 18 kooliõpetajat oli, et ta ka tulewikus, kus lähemal ajal terve riigi koolide reform walimimas on, jõudu mööda meie kodumaale ja kaugematele ringfondadele kasu tooks.

Дозволено цензурою. — Юрьевъ, 28 июня 1901 г.

А. Маттисен'и trüff Surjewis (Tartus).

**TREFFNERI GÜMNAASIUMI
SAALIS**

NELJAPÄEVAL, 28. APRILLIL 1932. A.
KELL 8 ÕHTUL

VABAKUNSTNIK
WALTER JACOBSEN'I
ÕPILASTE
KLAVERI-ÕHTU

**IM SAALE D. TREFFNERSCHEN
GYMNASIUMS**

DONNERSTAG, D. 28. APRIL 1932
UM 8 UHR ABENDS

KLAVIER-ABEND
DER SCHÜLER
DES FREIEN KÜNSTLERS
WALTER JACOBSEN

KAVA — PROGRAMM

- Liebesweben *Gänschals*
Ellen Weckram
- Sonate D-dur *Haydn*
Ella Sawi
- Etude de concert *Godard*
Aja Brosin
- Impromptu G-dur *Schubert*
Aino Kurep
- Sonate Nr. 11. *Beethoven*
Aino Pärn
- Konzert Nr. 5. *Saint-Saëns*
S. Zimmermann — I. Werschowsky
- Scherzo Cis-moll *Chopin*
stud. med. G. Sarw
- Burleske D-moll *Strauss*
C. Barkan — I. Werschowsky
- Konzert D-moll *Rubinstein*
I. Werschowsky — stud. phil. I. Raudsepp
- Deux études mélodiques *Alnaes*
stud. med. A. Hirschowitz
- Tausend und eine Nacht *Strauss-Goldstein*
stud. phil. E. Holtfreter
- Konzert *Arensky*
stud. phil. I. Raudsepp — I. Werschowsky
- Das Meer
Der Krieg *Palmgreen*
stud. med. H. Peet

GYMNASII AB HUGONE TREFFNERO CONDITI
RECTOR ET PRAECEPTORES
FAUTORIBUS AMICIS COLLEGIS ALUMNIS

S. PL. D.

ne.
QUIA NON DUBITAMUS, QUIN LITTERAS ROMANAS ABS TE NON
ALIENAS ESSE PUTES, LICEAT NOBIS TE ROGARE, NE RECUSES INTER-
ESSE NOBIS DIE XXIV MENSIS MARTII HUIUS ANNI, QUA RITE AC
SOLLEMNITER CELEBRABIMUS VIGINTI EX QUO Q. HORATIUS FLACCUS,
CYCNUS VENUSINUS, IN LUCEM EDITUS EST SAECULA IAM PERACTA.
PRAESENS ENIM MULTUM CONFERES AD ILLAM DIEM FESTIVE PERAGEN-
DAM MAGNAMQUE A NOBIS GRATIAM INIBIS

VALE

SCRIPSIMUS TARTU M. MARTIO
A. MCMXXXVI

P. P.

H. TREFFNERI GÜMNAASIUM PALUB TEID AUSTADA
OMA OSAVÕTUGA Q. HORATIUS FLACCUS'E 2000-A. SÜNNI-
PÄEVA PUHUL KORRALDATAVAT

AKTUST

TEISIPÄEVAL, 24. MÄRTSIL 1936 KELL 8 ÕHTUL GÜMNAA-
SIUMI RUUMES

K. TREFFNER

DIREKTOR

KAVA.

1. Avamäng G. Rossini.
H. Treffneri Gümnaasiumi sümfooniaorkester
õpet. A. Wirkhaus'i juhatusel.
2. Avasõna.
Dir. K. Treffner.
3. Deklamatsioonid.
 - a) Diffugere nives... (Horatius, Carm. IV, 7)
(koos E. Teppan-Salumaa tõlkega).
Esitab gümn. V-a kl. õpil. A. Nuut.
 - b) Integer vitae... (Carm. I, 22)
(koos õpil. V. Laurson'i tõlkega).
Esitab gümn. IV-a kl. õpil. V. Laurson.
4. Miserarum est neque amori... (Carm. III, 12) . . . C. Loewe viis.
Gümnaasiumi õpilaskoor õpet. A. Wirkhausi juhatusel.
5. Horatiuse elulugu.
Gümn. V-b kl. õpil. V. Lepiku kõne.

P. P.

H. TREFFNERI GÜMNAASIUM PALUB TEID AUSTADA
OMA OSAVÕTUGA Q. HORATIUS FLACCUS'E 2000-A. SÜNNI-
PÄEVA PUHUL KORRALDATAVAT

AKTUST

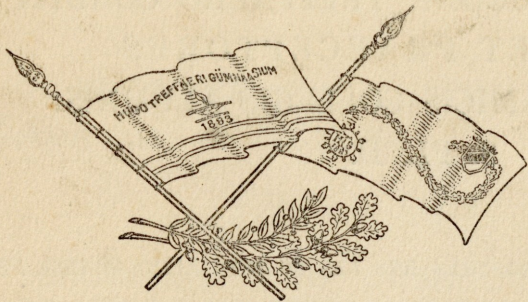
TEISIPÄEVAL, 24. MÄRTSIL 1936 KELL 8 ÕHTUL GÜMNAA-
SIUMI RUUMES

K. TREFFNER
DIREKTOR

KAVA.

1. Avamäng G. Rossini.
H. Treffneri Gümnaasiumi sümfooniaorkester
õpet. A. Wirkhaus'i juhatusel.
2. Avasõna.
Dir. K. Treffner.
3. Deklamatsioonid.
 - a) Diffugere nives... (Horatius, Carm. IV, 7)
(koos E. Teppan-Salumaa tõlkega).
Esitab gümn. V-a kl. õpil. A. Nuut.
 - b) Integer vitae... (Carm. I, 22)
(koos õpil. V. Laurson'i tõlkega).
Esitab gümn. IV-a kl. õpil. V. Laurson.
4. Miserarum est neque amor... (Carm. III, 12) . . . C. Loewe viis.
Gümnaasiumi õpilaskoor õpet. A. Wirkhausi juhatusel.
5. Horatiuse elulugu.
Gümn. V-b kl. õpil. V. Lepiku kõne.

6. Deklamatsioonid.
- a) **Vides, ut alta...** (Carm. I, 9)
(koos õpil. V. Laurson'i tõlkega).
Esitab õpil. V. Laurson.
 - b) **Donec gratus eram...** (Carm. III, 9)
(koos R. Kleis'i tõlkega).
Esitab gümn. V-b kl. õpil. K. Teder.
7. **O fons Bandusiae...** (Carm. III, 13) C. Loewe viis.
Gümnaasiumi õpilaskoor õpet. A. Wirkhausi juhatusel.
8. Horatiuse luule peamotiiv.
Õpet. J. Tiedemanni kõne.
9. Deklamatsioon: **Exegi monumentum...** (Carm. III, 30)
(koos J. Semper'i tõlkega).
Esitab gümn. IV-a kl. õpil. Fr. Pokk.
10. Ateenlaste laul J. Sibelius.
Gümnaasiumi õpilaskoor.



DONA PRAESENTIS CAPE LAETUS HORAE:
LINQUE SEVERA.

HORATIUS, OD. III, 8.

GYMNASII AB HUGONE TREFFNERO CONDITI
RECTOR ET PRAECEPTORES
FAUTORIBUS AMICIS COLLEGIS ALUMNIS
S. PL. D.

QUIA NON DUBITAMUS, QUIN NOSTRAS RES ABS TE NON ALIENAS ESSE PUTES,
LICEAT NOBIS TE ROGARE, NE RECUSES INTERESSE NOBIS DIEBUS XV. XVI.
XVII. XVIII. MENSIS DECEMBRIS HUIUS ANNI, QUIBUS RITE AC SOLLEMNITER
CONCELEBRABIMUS DECEM NOSTRAE SCHOLAE LUSTRA PERACTA. PRAESENS
ENIM MULTUM CONFERES AD ILLAS DIES FESTIVE PERAGENDOS MAGNAMQUE
A NOBIS GRATIAM INIBIS.

VALE

SCRIPSIMUS TARTU M. DECEMBRI
A. MCMXXXIII

P. P.

*H. TREFFNERI GÜMNAASIUM TARTUS PALUB TEID
AUSTADA OMA OSAVÕTUGA*

PIDUSTUSI,

*MIS KORRALDATAKSE GÜMNAASIUMI 50-AASTASE
JUUBELI PUHUL 15., 16., 17. JA 18. DETSEMBRIL 1933. A.*

*O. RÜTLI
GÜMNAASIUMI SELTSI ESIMEES*

*K. TREFFNER
DIREKTOR*

*K. GRAU
VILISTLASKOGU ESIMEES*

GYMNASII AB HUGONE TREFFNERO CONDITI
RECTOR ET PRAECEPTORES
FAUTORIBUS AMICIS COLLEGIS ALUMNIS
S. PL. D.

QUIA NON DUBITAMUS, QUIN NOSTRAS RES ABS TE NON ALIENAS ESSE PUTES,
LICEAT NOBIS TE ROGARE, NE RECUSES INTERESSE NOBIS DIEBUS XV. XVI.
XVII. XVIII. MENSIS DECEMBRIS HUIUS ANNI, QUIBUS RITE AC SOLLEMNITER
CONCELEBRABIMUS DECEM NOSTRAE SCHOLAE LUSTRA PERACTA. PRAESENS
ENIM MULTUM CONFERES AD ILLAS DIES FESTIVE PERAGENDOS MAGNAMQUE
A NOBIS GRATIAM INIBIS.

VALE

SCRIPSIMUS TARTU M. DECEMBRI
A. MCMXXXIII

P. P.

*H. TREFFNERI GÜMNAASIUM TARTUS PALUB TEID
AUSTADA OMA OSAVÕTUGA*

*PIDUSTUSI,
MIS KORRALDATAKSE GÜMNAASIUMI 50-AASTASE
JUUBELI PUHUL 15., 16., 17. JA 18. DETSEMBRIL 1933. A.*

*O. RÜTLI
GÜMNAASIUMI SELTSI ESIMEES*

*K. TREFFNER
DIREKTOR*

*K. GRAU
VILISTLASKOGU ESIMEES*

ARH 19-1503

ARHIIVKOGU
KAAMATIKOGU
TARTU ÜIKOOLI

Hugo Treffner's PRIVAT-GYMNASIUM in Dorpat

mit allen Gymnasial- und Real-Classen
und den dazugehörigen Vorbereitungsabtheilungen.

Mit der Schule ist ein wohleingerichtetes Pensionat verbunden, in welchem die Zahlung für Pension nebst Schule 110 Rbl. semesterlich beträgt.

Im Semester I a. c. unterrichteten an der Anstalt 30 Lehrer und besuchten dieselbe 340 Schüler.

Der Unterricht beginnt im Semester II a. c. am 16. August. Späteres Eintreten ist gestattet.

Anmeldungen nimmt täglich entgegen und ertheilt jederzeit mündlich und schriftlich Auskunft im eigenen Hause, Pferde-Strasse Nr. 2,

Director **Hugo Treffner.**

Dorpat, 1890.

Печатать разрешается Дерптскій полиціймейстеръ Растъ.

Druck von K. A. Hermann.



1. Kor. 13, 8. 13.

Der Gründer und Leiter des Privat-Gymnasiums zu Dorpat

Predigtamtskandidat

Hugo Hermann Fürchtegott Treffner

geb. in Kanapäh am 5. Juli 1845

gest. in Dorpat am 29. Februar 1912

wird am Montag den 5. März nach dem Trauergottesdienst in der St. Johannis-Kirche, welcher um 2 Uhr beginnt, auf dem neuen St. Johannis-Friedhof bestattet.

Die Frau, die Mutter, die Schwester, der Bruder.

Den am 29. Februar a. c. um 8 Uhr morgens erfolgten Tod ihres hochverehrten Leiters, des Herrn

Hugo Treffner

zeigt tief erschüttert an

das Lehrerkollegium.